

Von Marco Rinaldi (Text und Fotos)

Zugegeben, auch der Autor träumte als Junge davon, den Beruf des Lokführers auszuüben. Das Fahren von schnellen Intercitys und schweren Güterzügen mit den starken Lokomotiven erschien ihm damals sehr reizvoll. Doch – wie so oft im Leben – kam es mit der Berufswahl anders. Der Traum blieb ein Traum. Wenigstens lässt sich der Traum seit einiger Zeit nun auf der HO-Eisenbahn annähernd in die Realität umsetzen; der Digitalisierung der Modelleisenbahn und der fortschreitenden Miniaturisierung der Elektronikkomponenten sei Dank. Diese Trends hat Roco aufgegriffen und vor etwas mehr als einem Jahr ihr bekanntes Modell der SBB Re 460 mit einer integrierten Führerstandskamera ausgeliefert.

Das Modell

Roco hat für die Kameralok die Re 460 016 in der aktuellsten Ausführung des Vorbilds gewählt. Das Modell ist mit dem grossen

SBB-Signet auf den Stirnseiten und der zwölfstelligen UIC-Nummer beschriftet sowie mit Fafelay-Stromabnehmern ausgerüstet. Im Übrigen entspricht das Modell der seit vielen Jahren bekannten und bewährten Ausführung von Roco. Detaillierung und Druck sind daher nicht zu beanstanden. Wenige Zürüsteile müssen zur Komplettierung des Modells zwar vom Modellbahner noch selbst montiert werden, unter dem Gehäuse hat sich jedoch einiges verändert. Nach dem Öffnen des Modells erwartet den Modellbahner eine Flut von Elektronikbauteilen. Die Lok ist serienmäßig mit einem Sounddecoder von ZIMO ausgestattet, der zahlreiche Zusatzfunktionen aufweist. Die beiliegende Betriebsanleitung gibt detailliert Auskunft über die möglichen Licht- und Soundfunktionen. Die Geräusche des Originals werden zutreffend und in angenehmer Lautstärke wiedergegeben. Zusätzlich ist in einem Führerstand die Kamera mit dem dazugehörenden WLAN-

Modul installiert. Für die unterbruchsfreie Stromversorgung dieser Bauteile verfügt die Lok über serienmässige Pufferkondensatoren.

Die Hard- und die Software

Der Betrieb der Kameralok – auch ohne Nutzung der Kamerafunktion – erfordert zwingend eine digitale Mehrzugsteuerung im DCC- oder MFX-Format. Die Lok kann auf einer analogen Anlage nicht gefahren werden. Will der Modellbahner alle Funktionen der integrierten Kamera nutzen, benötigt er neben der Digitalzentrale einen WLAN-Router und ein Tablet mit iOS- oder Android-Betriebssystem, auf welchem die Z21-App von Roco (erhältlich im iTunes-Store resp. im Google-Play-Store) installiert ist. Die Bildinformationen der Kamera werden über WLAN auf das Tablet übertragen.

Mit aktiver Kamerafunktion kann die Lok wahlweise in zwei unterschiedlichen Modi betrieben werden:



Die Re 460 mit eingebauter Kamera zieht einen IR über die Modellbahn.